

Schüler boßeln mit internationalen Gästen

Comenius-Projekt der Auricher Förderschule wird mit Besuch der europäischen Partnerschulen fortgesetzt – Buntes Programm

wrs Aurich. Die Schüler und deren Betreuer reisen aus Großbritannien, Belgien, Griechenland, Italien und der Tschechischen Republik an. Sie sind Gäste der Förderschule Körperliche und Motorische Entwicklung am Extumer Weg und füllen das sogenannte Comenius-Projekt (siehe Hinweisboxen) mit Leben.

Von Mittwoch bis Sonntag besuchen die internationalen Delegationen mit rund 30 Personen ihre Partnerschule in Aurich. Im Mittelpunkt steht das sportliche Miteinander. Auf dem Terminplan steht am Donnerstagnachmittag ein Hallenboßelturnier in der BBS-Sporthalle. Einen Tag später wird in Rahe am Kukulorum auf der Straße geboßelt. Danach findet die Siegerehrung in einem Restaurant mit Grünkohlessen statt.

Lehrkraft Sandra Peters, die zusammen mit Hendrik Brechers das Projekt betreut, sagte auf ON-Nachfrage: „Beteiligt sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis sieben. Wir haben das Projekt in einer Arbeitsgemeinschaft mit 12 Schülerinnen und Schülern vorbereitet. Boßeln wurde in der Halle und auf der Straße geübt. Der Boßelverein Rahe



Die Schüler aus der Comenius-AG der Förderschule Aurich haben mit Vereinsmitgliedern des BV „Ostfriesland“ Rahe auf der Straße und in der Halle die Grundlagen des Boßelns geübt. Am Donnerstag und Freitag werden sie ihr Können mit den Gästen aus fünf europäischen Ländern demonstrieren. Dabei soll der Spaß aber nicht zu kurz kommen. Foto: Saathoff

hat uns dabei kräftig unterstützt und mit unseren Schülern geübt. Die Aufregung steigt, aber wir freuen uns, dass es jetzt losgeht.“ Ziel sei es, dass die Schüler unterschiedliche Kulturen kennenlernten, die englische Sprache sprächen und gemeinsam Sport betreiben. Dabei solle der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Schüler werden in gemischten Teams boßeln, um den Austausch

zwischen den verschiedenen Nationalitäten zu fördern. Die Gäste und auch Schüler der Förderschule werden die Zeit gemeinsam in der Schule und in der Jugendherberge Aurich verbringen.

Zum Rahmenprogramm gehört am Samstag auch ein Ausflug nach Norden zur Seehundstation. Abends wird gemeinsam gekocht. Es sollen ländertypische Gerichte zubereitet und geges-

sen werden. Das nächste Projekttreffen findet nach Auskunft von Petters im April in Belgien statt. Aus Aurich reisen fünf Schülerinnen und Schüler und zwei Betreuer der Auricher Förderschule ins belgische Hasselt.

COMENIUS-PROJEKT

Mit dem Comenius-Projekt fördert die Europäische Union lebenslanges Lernen. Dabei geht es um die Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa. Die Förderschule Körperliche und Motorische Entwicklung am Extumer Weg nimmt zwei Jahre lang am Comenius-Projekt teil. Es trägt den Titel: „On your marks, get set, go! (Auf die Plätze, fertig, los). Dabei verbessern die Schüler die englische Sprache, lernen die Kulturen und Sportarten anderer Länder kennen. Die Teilnehmer treiben gemeinsam Sport. Sportarten sind das Boßeln (Deutschland), Monoski (Tschechische Republik), Rebound (Großbritannien), E-Hockey (Belgien), Tischtennis oder Klettern (Italien) und Fußball (Griechenland).

Alle 300 Startplätze schnell weg

OHV überrascht positiv